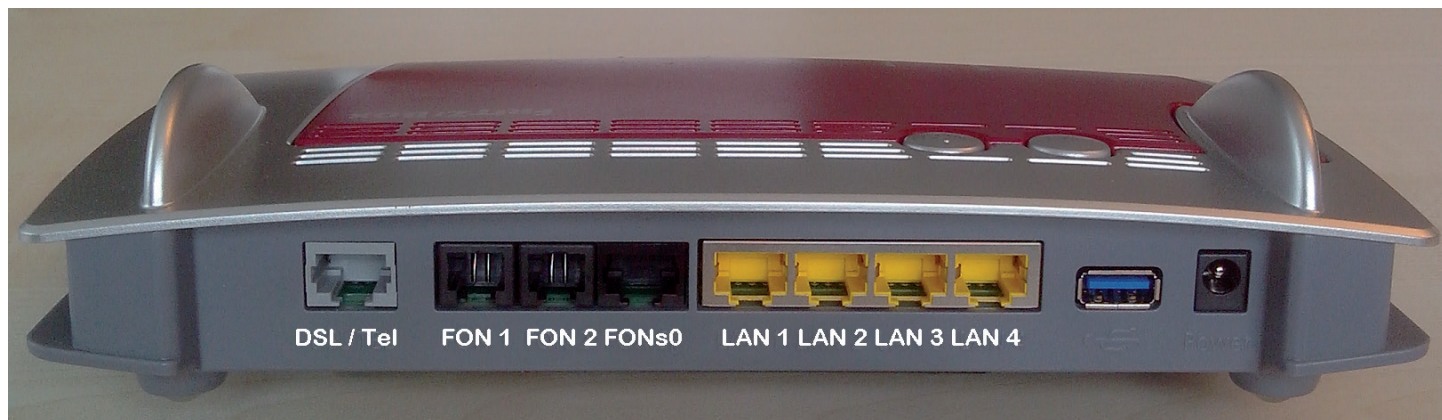


Schnellanleitung

1. Versorgen Sie die AVM FRITZ!Box mit Strom.
2. Verbinden Sie Ihren PC oder Laptop mit der AVM FRITZ!Box (LAN oder WLAN).
3. Öffnen Sie mit einem Webbrowser die Konfigurationsseite der AVM FRITZ!Box.
4. Führen Sie den Assistenten für die Internetkonfiguration aus.
5. Verbinden Sie LAN 1 der AVM FRITZ!Box mit LAN 1 des Genexis-Routers beziehungsweise der CPE.
6. Navigieren Sie zur Übersichtsseite der AVM FRITZ!Box.
7. Rufen Sie eine Webseite in Ihrem Browser auf.
8. Konfiguration der Telefonie

Ausführliche Anleitung

1. Starten Sie die AVM FRITZ!Box und versorgen Sie die AVM FRITZ!Box mit Strom. Bis zum Abschluss des Startvorgangs blinkt die Power-LED.
2. Verbinden Sie Ihren PC/Laptop mit der AVM FRITZ!Box. Stecken Sie ein Netzkabel in einen der LAN Ports 2, 3 oder 4 (gelb).



(Beispielfoto einer AVM FRITZ!Box 7490)

3. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie dort die Adresse der AVM FRITZ!Box ein. Die IP-Adresse der AVM FRITZ!Box lautet **192.168.178.1**. Alternativ funktioniert auch der Aufruf über **fritz.box**. Bei einer neuen AVM FRITZ!Box fordert Sie der Assistent auf, ein Gerätepasswort zu vergeben.

Willkommen bei FRITZ!Box

Die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box ist ungeschützt. Vergeben Sie jetzt ein Kennwort für den Zugang zur Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box.

- FRITZ!Box Kennwort jetzt setzen (empfohlen)

FRITZ!Box-Kennwort

Bitte notieren Sie sich das Kennwort, das Sie vergeben haben, um auch später wieder auf die Benutzeroberfläche zugreifen zu können.

[Warum sollte ein Kennwort für die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box gesetzt werden?](#)

- Diesen Hinweis zur ungesicherten Benutzeroberfläche in Zukunft nicht mehr anzeigen.

OK

[FRITZ!Box](#) | [FRITZINAS](#) | [MyFRITZ!](#) | [?](#)

Herzlich Willkommen

Dieser Assistent unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihrer FRITZ!Box.

In wenigen Schritten werden alle notwendigen Grundeinstellungen vorgenommen. Sie können den Assistenten jederzeit abbrechen und die Einrichtung später fortsetzen.

Wenn Sie stattdessen Einstellungen in Ihre FRITZ!Box übernehmen möchten, die zuvor in einer anderen FRITZ!Box oder in einem kompatiblen Speedport-Gerät gesichert wurden, klicken Sie hier: [Einstellungen übernehmen](#). Der Einrichtungsassistent wird dadurch beendet.

Weiter >

Abbrechen

Ansicht: Standard | Inhalt | Handbuch | Tipps&Tricks | Newsletter | avm.de

Wählen Sie als Internetanbieter **Weitere Internetanbieter**, **Anderer Internetanbieter** und als Name tragen Sie bitte **Ihren Anbieter** ein.

[FRITZ!Box](#) | [FRITZ!NAS](#) | [MyFRITZ!](#) | 

Internetzugang einrichten

Um eine Verbindung ins Internet herstellen zu können, benötigt die FRITZ!Box Internetzugangsdaten.


Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus:

Internetanbieter	<input type="text" value="Weitere Internetanbieter"/>
	<input type="text" value="Anderer Internetanbieter"/>
Name	<input type="text" value="Deutsche Glasfaser"/> *

Ansicht: [Standard](#) | [Inhalt](#) | [Handbuch](#) | [Tipps&Tricks](#) | [Newsletter](#) | [avm.de](#)

* Anbieter frei eintragen

Im folgenden Fenster wählen Sie als Anschlussart bitte **Anschluss an ein Kabelmodem**.

[FRITZ!Box](#) | [FRITZ!NAS](#) | [MyFRITZ!](#) | 

Internetzugang einrichten

Um eine Verbindung ins Internet herstellen zu können, benötigt die FRITZ!Box Internetzugangsdaten.

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss

Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)

Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt angeschlossen ist.

Ansicht: [Standard](#) | [Inhalt](#) | [Handbuch](#) | [Tipps&Tricks](#) | [Newsletter](#) | [avm.de](#)

[FRITZ!Box](#) | [FRITZ!NAS](#) | [MyFRITZ!](#) | 

Internetzugang einrichten

- Verbinden Sie die FRITZ!Box **noch nicht** mit dem Kabel-Modem.
- Stellen Sie sicher, dass der Anschluss "LAN 1" an der FRITZ!Box nicht belegt ist. Schließen Sie den Computer gegebenenfalls an einen anderen LAN-Anschluss der FRITZ!Box an.

Ansicht: [Standard](#) | [Inhalt](#) | [Handbuch](#) | [Tipps&Tricks](#) | [Newsletter](#) | [avm.de](#) 3

Bitte setzen Sie die Werte für die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung auf **100.000 Kbits/s (oder ggf. 200.000 Kbit/s je nach gebuchter Geschwindigkeit)**.

[FRITZ!Box](#) | [FRITZ!NAS](#) | [MyFRITZ!](#) | [?](#)

Internetzugang einrichten

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Upstream	<input type="text" value="100000"/>	kbit/s
Downstream	<input type="text" value="100000"/>	kbit/s

[Ansicht: Standard](#) | [Inhalt](#) | [Handbuch](#) | [Tipps&Tricks](#) | [Newsletter](#) | [avm.de](#)

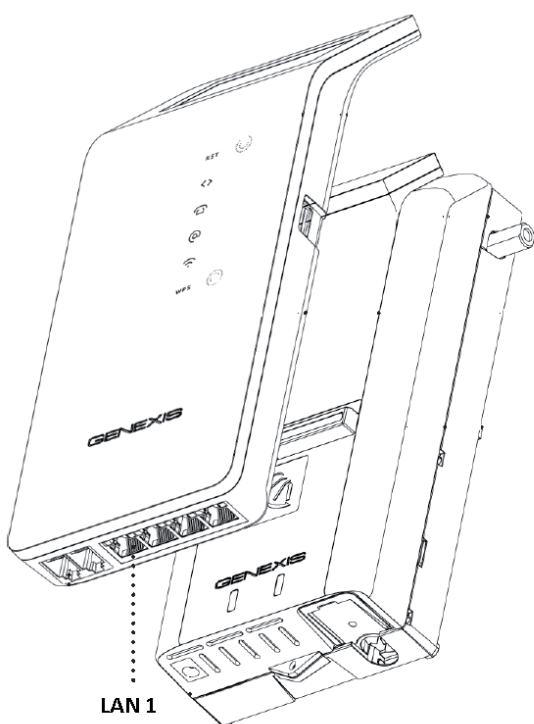
[FRITZ!Box](#) | [FRITZ!NAS](#) | [MyFRITZ!](#) | [?](#)

Internetzugang einrichten

- Bitte achten Sie darauf, dass das Kabel-Modem bereits eine aktive Verbindung zum Internet hat.
- Verbinden Sie jetzt das Kabel-Modem mit dem Anschluss "LAN 1" der FRITZ!Box.

[Ansicht: Standard](#) | [Inhalt](#) | [Handbuch](#) | [Tipps&Tricks](#) | [Newsletter](#) | [avm.de](#)

Verbinden Sie nun Lan 1 der AVM Fritz!Box mit Lan 1 des Genexis-Routers beziehungsweise der CPE. Verwenden Sie dazu ein Netzkabel der Kategorie CAT5 oder besser.



(Beispielfoto einer AVM FRITZ!Box 7490)

Internetzugang einrichten

Zusammenfassung der Einstellungen für den Internetzugang

Anschluss	Internetzugang über Kabel-Anschluss
Internetanbieter	Anderer Internetanbieter
IP-Einstellungen	IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen
Betriebsmodus	Router

Zum Speichern der Internetzugsangsdaten klicken Sie auf "Weiter".

Internetverbindung nach dem Speichern der Einstellungen prüfen

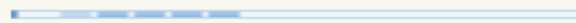
Zurück

Weiter >

Abbrechen

Internetverbindung prüfen

Die Prüfung der Internetverbindung läuft ...



Bitte warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Internetzugang einrichten

Zusammenfassung der Einstellungen für den Internetzugang

Anschluss	Internetzugang über Kabel-Anschluss
Internetanbieter	Deutsche Glasfaser
IP-Einstellungen	IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen
Betriebsmodus	Router



Die Prüfung der Internetverbindung war erfolgreich.

Verbesserung der FRITZ!Box

Fehlerberichte automatisch an AVM senden

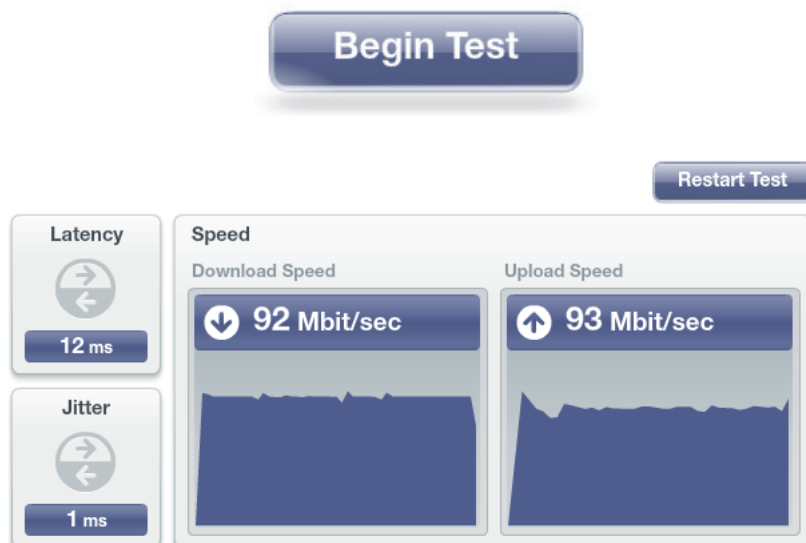
Die FRITZ!Box übermittelt im Fehlerfall einen technischen Bericht an AVM. Dieser enthält keine persönlichen Daten und dient ausschließlich der Verbesserung der FRITZ!Box. Diese Einstellung können Sie jederzeit unter "Inhalt / AVM-Dienste" ändern.

Zurück

Weiter >

Abbrechen

Zum Abschluss der Internetkonfiguration führen Sie einen Geschwindigkeitstest auf der Seite **speedtest.dg-w.de** durch (ohne www.).



Client: 2a00:1f38:1f70:a801:ad43:9d82:649:c2e

Last Result:
Download Speed: **92034** kbps (11504.3 KB/sec transfer rate)
Upload Speed: **92636** kbps (11579.5 KB/sec transfer rate)
Latency: **12** ms
Jitter: **1** ms
26.6.2015 10:28:21

Telefonkonfiguration

Für die Konfiguration der Telefonie benötigen Sie Ihre Telefonzugangsdaten. Diese finden Sie in Ihrem Anschreiben oder in Ihrem Kundenportal.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie dort die Adresse der AVM FRITZ!Box ein. Die IP-Adresse der AVM FRITZ!Box lautet **192.168.178.1**. Alternativ funktioniert auch der Aufruf über **fritz.box**. Haben Sie bei der Konfiguration der AVM FRITZ!Box ein Gerätepasswort vergeben, wird dieses im Anschluss abgefragt.
2. Bitte wählen Sie **Neue Rufnummer** einrichten, um den Assistenten für die Telefonie zu starten.

The screenshot shows the FRITZ!Box web interface. At the top, there are navigation links for 'FRITZ!Box', 'FRITZ!NAS', 'MyFRITZ!', and a help icon. The main content area is titled 'Eigene Rufnummern einrichten' and contains a sub-section 'Neue Rufnummer einrichten'. Below this, there is a text box stating 'Hier können Sie neue Rufnummern einrichten und die Anmeldedaten bearbeiten.' A table with columns 'Status', 'Rufnummer', 'Anschluss', 'Anbieter', and 'Vorauswahl' is shown, with the message 'Es sind keine Rufnummern eingerichtet' displayed below it. At the bottom right, there are three buttons: 'Neue Rufnummer einrichten', 'Weiter', and 'Abbrechen'. The footer contains navigation links: 'Ansicht: Standard | Inhalt | Handbuch | Tipps&Tricks | Newsletter | avm.de'.

Eigene Rufnummer einrichten

An welchem Anschlussstyp ist Ihre FRITZ!Box angeschlossen?

- IP-basierter Anschluss
Die FRITZ!Box ist nicht zusätzlich mit einem Festnetzanschluss verbunden.
- Festnetzanschluss und Internetanschluss
Die FRITZ!Box ist sowohl mit einem Festnetzanschluss als auch einem Internetanschluss verbunden.

Weiter

Abbrechen

Tragen Sie nun die Zugangsdaten für Ihre Rufnummer ein. Diese finden Sie auf dem Datenblatt zu Ihrem Anbieterschreiben. Wählen Sie für die DTMF-Übertragung „RTP oder Inband“ aus.

Internetrufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Telefonie-Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der Fritz!Box*
<input type="text" value="Rufnummer lt. Anbieterschreiben"/>	<input type="text" value="Rufnummer ohne Vorwahl"/> <input type="button" value="X"/>

Weitere Rufnummer

***Rufnummer für die Anmeldung**

Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

***Interne Rufnummer in der Fritz!Box**

Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Vorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer

Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername	<input type="text" value="Benutzername"/>
Kennwort	<input type="text" value="Kennwort"/>
Registrar	<input type="text" value="Registrar"/>
Proxy-Server	<input type="text"/>

Leistungsmerkmale

DTMF-Übertragung

- Anmeldung immer über eine Internetverbindung
Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.
- Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl

Weiter

Abbrechen

Unter **Eigene Rufnummern** verwalten klicken Sie nun auf den Button **bearbeiten**.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl
●	2134	Internet	asdaf	*121#

Bei den Leistungsmerkmalen ist darauf zu achten, dass Sie einen Haken bei **Internetrufnummer für die Anmeldung verwenden** setzen.

Leistungsmerkmale

DTMF-Übertragung: RTP oder Inband

Rufnummernunterdrückung (CLIR): CLIR über Displaynamen

Rufnummerübermittlung: Deaktiviert

Internetrufnummer für die Anmeldung verwenden

Anbieter unterstützt Rückruf bei Besetzt (CCBS) nach RFC 4235

Anmeldung immer über eine Internetverbindung
Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Der Anbieter unterstützt MWI (RFC 3842)

Der Anbieter unterstützt kein REGISTER-fetch

Wiederholen Sie den Vorgang unter **Rufnummer hinzufügen** für alle zugeteilten Rufnummern. Im Anschluss können Sie den **Assistenten beenden**.

Nun ist die AVM FRITZ!Box anbietermäßig vorbereitet. Sie erkennen dieses in der „Rufnummernübersicht“ am grün leuchtenden Punkt vor jeder der erfolgreich eingerichteten Rufnummer.

Klicken Sie nun unter **Eigene Rufnummern** auf **Anschlusseinstellungen** und setzen sie einen Haken bei **Portweiterleitung...** und wählen als Wert **1 Min.** aus. Klicken Sie auf **übernehmen**.

Wartemusik

[ändern](#)

Wird ein Gespräch gehalten (z.B. beim Makeln), wird die Wartemusik wiedergegeben, falls der Telefonanbieter keine eigene Wartemusik abspielt.

Sprachpakete

Bitte ändern Sie die folgenden Einstellungen nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Anschluss-Anbieter empfohlen wird. Die erforderlichen Werte erhalten Sie von Ihrem Anschluss-Anbieter.

Wenn Ihr Telefonanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

Faxübertragung auch mit T.38

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN für Internettelefonie verwenden

Weitere Verbindung für die Internettelefonie über DSL nutzen (PVC)

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten

Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle ▼

[Ansicht: Erweitert](#) | [Inhalt](#) | [Handbuch](#) | [Tipps&Tricks](#) | [Newsletter](#) | [avm.de](#)

Achtung! Sollten Sie Änderungen der Rufnummernzuordnung im Kundenportal vornehmen, sind diese ebenfalls in Ihrer FRITZ!Box durchzuführen!

Tipps und Tricks:

- Der Anschluss DSL/Tel (grau) wird bei der Verwendung von SIP nicht genutzt
- Ihr schnurloses Telefon verbinden Sie am einfachsten per DECT mit der FRITZ!Box und sparen so die Basisstation
- An Fon 1 und Fon 2 können Sie bei Bedarf Ihre bisherigen Telefone anschließen
- Ändern Sie den WLAN Namen (SSID) Ihrer FRITZ!Box, damit Ihre WLAN Geräte nicht versuchen sich beim Nachbarn anzumelden.

Bei Bedarf finden Sie weitere Informationen zur Einrichtung Ihrer Endgeräte und besonderen Einstellungen in der Bedienungsanleitung Ihrer FRITZ!Box.